

Spatenstich für neuen Traktionsstützpunkt Graz

Am 3. April wurde der Spatenstich zum Neubau des Stützpunkts Graz der ÖBB-Traktion GmbH vollzogen – mit einem 28 Tonnen schweren Bagger.

„Hier entsteht ein kundenorientierter und leistungsstarker Standort für die Zukunft“, sagte Gustav Poschalko, Vorstandsdirektor ÖBB-Holding AG, in seiner Rede, und weiter: „Graz gewinnt durch die internationalen Anbindungen immer mehr Bedeutung, das zeigen RCA-Züge nach Slowenien, Tschechien und Polen sowie Reisezüge nach Zagreb, Budapest, Prag und Zürich, um nur einige zu nennen.“

Verbesserungen für MitarbeiterInnen

Herwig Wiltberger, Vorstandsdirektor ÖBB-Infrastruktur Betrieb AG und Geschäftsführer der ÖBB-Traktion GmbH, präsentierte Daten und Fakten zum Umbau des Stützpunkts und unterstrich die Notwendigkeit des Neubaus: „Die Bestandsanlage aus dem Jahre 1920 wurde den Anforderungen nicht mehr gerecht. Ein modernes Betriebsgebäude, eine Schiebebühne, eine Tankanlage und neue Gleisanlagen werden für die 230 TraktionsmitarbeiterInnen deutliche Verbesserungen im Arbeitsalltag bringen.“



V.l.n.r. Landesrätin Kristina Edlinger-Ploder, Herwig Wiltberger (Geschäftsführer ÖBB-Traktion GmbH), Gustav Poschalko (Vorstandsdirektor ÖBB-Holding AG), Bernhard Benes (Geschäftsfeldleiter Traktion Service) und Wolfgang Stiegmaier (Bereichsleiter Fahrbetrieb Süd, ÖBB-Traktion GmbH)

Ebenfalls beim Spatenstich anwesend war Verkehrslandesrätin Kristina Edlinger-Ploder, die die Bedeutung des ÖBB-Verkehrsangebots für die Steiermark im

Allgemeinen und jene des Grazer Hauptbahnhofs als Impuls für die Entwicklung der umgebenden Stadtviertel im Besonderen hervorhob.

Bus auf Knopfdruck auch in Fohnsdorf

Nach erfolgreichem Testbetrieb ging am 11. April eine weitere „Bus auf Knopfdruck“- (BAK)-Haltestelle der ÖBB-Postbus GmbH in der Steiermark in Betrieb: Sie ist wenige Meter vom Eingang der Therme Fohnsdorf entfernt.

Das Besondere hier: Der Fahrgastwunsch wird nicht wie üblich auf ein Lenkerhandy übertragen, sondern steuert eine eigens aufgestellte Bus-Ampel an. Auf dieser sieht

der Lenker entsprechende Abbiege-Signale, falls die BAK-Haltestelle bedient werden soll. Entschieden hat man sich dafür, weil hier nicht nur viele Postbusse unterwegs sind, sondern auch Busse anderer Verkehrsunternehmen.

BAK-Haltestellen machen die Versorgung von dünnbesiedelten Gebieten mit öffentlichem Verkehr wirtschaftlich sinnvoll



Von der BAK-Haltestelle neben der Therme ...



... wird die Bus-Ampel angesteuert.

und verbessern das Angebot sogar noch.

Derzeit gibt es BAK vierzehnmal: in Niederösterreich zehn Haltestellen im Stadtverkehr Zwettl

und eine in Grünau bei Waidhofen; im Lungau drei Haltestellen. 24 weitere BAK sind in Planung: 19 in Niederösterreich, eine in Kärnten, drei in der Steiermark und eine in Salzburg.

RCA: Im Inlandsverkehr papierlos

Seit 14. April wickelt die Rail Cargo Austria AG viele Inlandstransporte im papierlosen Verkehr ab. Das bedeutet, diese Sendungen werden von keinem Papierfrachtbrief auf dem Transportweg begleitet. Sowohl der Absender als auch der Empfänger einer Ladung erhalten den Frachtbrief per E-Mail (elektronischer Frachtbrief „efb@“). In erster Linie gilt es gemeinsam mit den Kunden die Alternative für die Übermittlung von Begleitdokumenten zu forcieren. Im Inlandsverkehr mit RID-Gütern (Gefahrengut) versendet RCA zusätzlich zum elektronischen Frachtbrief eine einteilige Auftragsinformation (RID-Begleitpapier).

Treten auf dem Transportweg Änderungen auf, werden die Kunden

ebenfalls per E-Mail informiert. Weiterhin mit Papierfrachtbrief versandt werden Zollsendungen, Verkehre von Privatbahnen, ROLA-Verkehre und Verkehre im kombinierten Ladungsverkehr.

Verbesserung der Produktionsqualität

Kundeninformationssysteme, elektronische Auftragsübermittlung, Produktionssteuerung und Abrechnungskontrolle sind Indikatoren eines professionellen Auftritts. RCA verbessert laufend die Produktionsqualität: Optimierungen bei Grenzprozessen, Kapazitätsauslastung, Pünktlichkeit und Kundeninformation verbessern das international attraktive und umweltfreundliche Logistikangebot von RCA.